

[12116] Die 2. Lieferung von:

Goldkörner aus dem deutschen Predigtstuhl alter und neuer Zeit.

Vier Jahrgänge kurzgefaßter Predigten
über die sonn- und festtäglichen Evangelien und Episteln des evangelischen Kirchenjahrs
ausgezogen aus mustergiltigen älteren und neueren Predigten.

Mit Vorwort

von

Carl Heinrich Rieger,

Stadtpfarrer in Stuttgart.

erscheint in den nächsten Tagen. — Diejenigen geehrten Handlungen, welche uns ihre Continuation noch nicht mittheilten, bitten wir um **schleunige** Angabe des Bedarfs.

Die komplette Ausgabe kann erst nach Schluß der letzten Lieferung an die Besteller versandt werden.

Stuttgart, 3. März 1887.

Greiner & Pfeiffer.

Sensationschrift ersten Ranges!

[12117]

Berlin SW., Königgräberstraße 41, den 3. März 1887.

Im Druck befindet sich und kommt in nächster Woche zur Versendung:

Die Kunst die Deutsche Armee zu bekämpfen.

Von

einem französischen Artillerie-Offizier.

Autorisirte deutsche Uebersetzung.

Ca. 4 Bog. gr. 8°. Preis 1 M ord., 75 S no., 70 S no. bar.
(13/12, 22/20, 115/100.)

Die augenblickliche politische Situation ist danach angethan, der Verbreitung dieser soeben in Paris (Dlendorff) erschienenen, in autorisierter Uebersetzung für meinen Verlag in Vorbereitung befindlichen Sensationschrift im weitesten Maße förderlich zu sein. Die Gefahr eines deutsch-französischen Krieges wird, solange Boulanger am Ruder, permanent bleiben und uns zwingen, den Vorgängen jenseits der Vogesen aufmerksam zu folgen. Ein symptomatisches Zeichen des Glaubens der Aktionsfähigkeit zu einem solchen ist zweifellos die vorliegende Broschüre und so ist der Erfolg, den dieselbe in Frankreich hatte, erklärlich.

Unser „**Volk in Waffen**“, aktiv sowohl wie Reserve und Landwehr, ja jeder Freund des Vaterlandes wird mit hohem Interesse Kenntnis von dem Inhalt der Schrift nehmen, da derselbe zudem von politischer Wichtigkeit ist, insofern der Verfasser Kombinationen hinsichtlich der „**Allianzen**“ aufstellt, die als wohlbegründet zu bezeichnen sind.

Sie wollen mir möglichst postwendend Ihre Bestellungen überschreiben, damit ich in die Lage komme, Sie rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Die durch die Presse von mir im weitesten Umfange bewirkte Bekanntmachung des Erscheinens dürfte aller Orten die regste Nachfrage zur Folge haben.

A cond. liefere ich vorerst nur in Höhe der Barbestellung, was ich zu beachten bitte.

Hochachtungsvoll

Friedrich Luchhardt.

La Saison.

Journal illustré
des Dames.

[12118]

Vierteljährlich 1 M 25 S ord., 85 S bar.

Edition de luxe, mit jährlich 36 kolorierten
Modenbildern, vierteljährlich 3 M ord.,
2 M 10 S bar.

Bei Bezug von 250 Exemplaren beider
Ausgaben gemischt gewähre ich
40% Rabatt.

Probe-Nummern für das am 1. April
beginnende zweite Quartal bitte ich zu ver-
langen. Ein künstlerisch ausgeführtes Plakat
in Farbendruck für Schaufenster und Ge-
schäftslokal, sowie zur Verteilung an Agenten,
stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

[12119] Am 1. April cr. beginnt das
2. Semester der

Kirchlichen Monatschrift.

VI. Jahrgang.

Diejenigen Handlungen, welche die Zeit-
schrift nur semesterweise beziehen, bitte ich um
gef. umgehende Zusendung des Barverlangzettels
per II. Semester.

Ich erlaube mir, wiederholt darauf auf-
merksam zu machen, daß ich, falls der Abonnent
auf das Weiterlesen der „K. Monatschrift“
verzichtet, dieselbe nur dann bar zurücknehme,
wenn die Abbestellung vor Absendung des
2. Heftes im Semester (also des 2. oder
8. Heftes) gemacht worden ist.

Ich werde mich in vorkommenden Fällen
auf diese Anzeige beziehen. S

Magdeburg. E. Baensch jun., Verlag.

170 *